

Erläuterungen von Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Leitfaden QS-GAP



Version: 01.01.2023



Das nachfolgende Dokument erläutert die Nachhaltigkeitsmaßnahmen aus dem Leitfaden QS-GAP, die mit dem Zeichen  gekennzeichnet sind.

1 Nachhaltigkeitsmaßnahmen aus dem Leitfaden QS-GAP

Tabelle: Einteilung in Säulen der Nachhaltigkeit und Beschreibungen

Anforderung Leitfaden QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
2.1.2 Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle	x			Aufdecken von betrieblichen Schwachstellen und kontinuierliche Verbesserung
2.1.3 Umsetzung eingeleiteter Maßnahmen aus der Eigenkontrolle	x			Beseitigung von betrieblichen Schwachstellen und kontinuierliche Verbesserung
2.1.4 Ereignis- und Krisenmanagement	x	x		Verminderung der ökonomischen und/oder ökologischen Auswirkungen von Krisen- und Ereignissen
2.2.1 Qualifikation	x	x		Effiziente Betriebsführung und Vermeidung von negativen Umwelteinflüssen durch gute fachliche Praxis
2.2.3 Wartung von Anlagen, Bewässerungssystemen und der Gerätetechnik	x	x		Effizienter Einsatz von Betriebsmitteln; Vermeidung von negativen Umwelteinflüssen z. B. durch die Kalibrierung von Pflanzenschutzgeräten und Düngerstreuer sowie schonender Umgang mit der Ressource Wasser

Anforderung Leitfaden QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
3.1.1 Risikoanalyse und Risikomanagement für Flächen/Substrate		x	x	Risikominimierung und Management von Gefahren bzgl. Umwelt und Gesundheit beteiligter Personen
3.2.1 Erosionsminderung, Bodenschutz, und Minimierung bodenbürtige Krankheiten	x	x		Erhalt / Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit; Verbesserung der Bodenstruktur und der biologischen Aktivität des Bodens sowie Vermeidung von Erosion
3.5.2 Fachkompetenz der verantwortlichen Person (Düngung)	x	x		Ertrags- und qualitätsoptimierter Einsatz von Düngemitteln; Ressourcenschonung und Vermeidung von negativen Umwelteinflüssen durch Optimierung des Düngereinsatzes
3.5.4 Düngbedarfsermittlung	x	x		Minimierung und Optimierung des Düngereinsatzes soll Umwelt und Grundwasser so wenig wie möglich beeinflussen
3.5.5 Bedarfsgerechte Düngung	x	x		
3.5.6 Gegenüberstellung von Düngbedarf und Nährstoffeinsatz	x	x		
3.5.7 Ausbringung von Düngemitteln		x		Vermeidung einer Beeinflussung von Oberflächengewässern (Einhaltung von Mindestabständen) und Grundwasserbelastung

Anforderung Leitfaden QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
3.5.8 Risikoanalyse für organische Dünger		x		Vermeidung von Bodenbelastungen mit Schwermetallen
3.5.10 Aufbringung von Klärschlamm		x		
3.5.11. Verwendung von Gärsubstraten		x		
3.5.13 Lagerung von anorganischen Düngemitteln		x		Vermeidung von negativen Einflüssen auf Böden sowie auf Grund- und Oberflächenwasser
3.5.14 Lagerung von organischen Düngemitteln		x		
3.6.7 Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes		x		Minimierung des Einsatzes von chemischen Pflanzenschutzmitteln und Bevorzugung nützlingsschonender und selektiv wirkender Mittel; Vermeidung einer Beeinflussung benachbarter Flächen, Gewässer, Fauna, Flora und Wohngebiete
3.6.8 Vermeidung von Abdrift		x		
3.6.9 Entsorgung von Spritzflüssigkeitsresten		x		Vermeidung einer Grundwasserbelastung
3.6.16 Vorkehrungen für Verschütten/Auslaufen		x		Vermeidung einer Boden- und Grundwasserbelastung
3.6.18 Entsorgung von leeren Pflanzenschutzmittelbehältern		x		Minimierung des Risikos für Mensch und Umwelt

Anforderung Leitfadens QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
3.8.1 Nachhaltige Nutzung von Wasser	x	x		Effiziente, ökonomisch und ökologisch sinnvolle Nutzung von Wasser; Bevorzugung von Wasser aus sich erneuernden Quellen
3.8.3 Risikoanalyse zu Umwelteinflüssen		x		Minimierung von negativen Auswirkungen der Wassernutzung und Ableitung auf die Umwelt
3.9.1 Erntevorbereitung	x			Erzielung einer schonenden und beschädigungsarmen Ernte
3.10.2 Qualitätserhaltende Maßnahmen	x			Vermeidung von Lagerverlusten
3.10.4 Schädlingsmonitoring/-bekämpfung	x	x		Vermeidung von wirtschaftlichen Schäden und der Gefährdung von Nicht-Zielorganismen
6.1.1 Lagerung Kraftstoffe und Betriebsmittel		x		Vermeidung einer Beeinträchtigung der Umwelt
6.1.2 Umwelt- und Naturschutzplan		x		Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt
6.1.3 Energieeffizienz	x	x		Energieeinsparung und Nutzung ökologischer Energiequellen
6.1.4 Substrate		x		Schonung von Naturschutzgebieten

Anforderung Leitfaden QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
6.2.1 Abfallstoffe und Umweltverschmutzungsquellen		x		Vermeidung von Umweltbelastungen durch anfallende Abfallstoffe
6.2.2 Abfalllagerung		x		
6.2.3 Abfallmanagement		x		
7.1.2 Regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen			x	Gesundheit, Sicherheit und soziale Belange am Arbeitsplatz
7.1.3 Risikoanalyse zu sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen			x	Minimierung möglicher Gesundheits- und Sicherheitsgefahren der Mitarbeiter
7.1.4 Regelungen für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen			x	
7.1.5 Mitarbeitereinweisung und -qualifikation			x	
7.1.6 Schutzkleidung und -ausrüstung, Anwenderschutz			x	
7.1.10 Gesundheitscheck			x	

Anforderung Leitfadens QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
7.1.11 Sozialraum und Mitarbeiterunterkünfte			x	Mitarbeiter sind angemessen untergebracht
Empfehlungen				
9.2.1 Recyclingprogramm für Substrate		x		Schutz natürlicher Ressourcen
9.3.1 Angabe Schwermetallgehalt bei gekauften anorganischen Düngemitteln		x		Bodenschutz, Vermeidung des Eintrags von Schwermetallen
9.5.1 Einrichtung Wasserspeicherung	x	x		Nutzung natürlicher Wasserquellen und Ressourcenschutz Wasser
9.7.1 Kompostieren organischer Abfälle		x		Verbesserung der biologischen Aktivität der Böden und Vermeidung von Abfällen
9.7.2 Verbesserung Umweltschutz		x		Durchführung oder Teilnahme an Umweltschutzkonzepten zur Erhebung des Zustandes von Fauna und Flora und Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume sowie zur Erhöhung der biologischen Vielfalt.
9.7.3 Konzeption von Naturschutzgebieten		x		Einrichtung von Naturhabitaten auf unproduktiven Flächen
9.7.5 Wassersammlung und -aufbereitung	x	x		Nutzung natürlicher Wasserquellen und Ressourcenschutz Wasser

Anforderung Leitfadens QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
9.7.6 Verbesserung betriebliche Energieeffizienz	x	x		Identifizierung von Einsparmöglichkeiten und von alternativen, ökologischen Energiequellen

Erläuterungen von Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Leitfaden QS-GAP

Gender Disclaimer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und leichteren Verständlichkeit verwendet QS in einschlägigen Texten das in der deutschen Sprache übliche generische Maskulinum. Hiermit sprechen wir ausdrücklich alle Geschlechteridentitäten ohne wertenden Unterschied an.

QS Fachgesellschaft Obst-Gemüse-Kartoffeln GmbH

Geschäftsführer: Dr. A. Hinrichs

Schwertberger Straße 14, 53177 Bonn

T +49 228 35068 -0

F +49 228 35068 -10

E info@q-s.de

Foto: Shutterstock/one photo

q-s.de